



BAEES4.5 V. Empirische Mikroökonomik/ S: Methoden der empirischen Mikroökonomik

WS 2022-23

Vorlesung:	Dienstag, 14-16 Uhr, (F21/02.41), Beginn: 25.10.2022
Übung:	Montag, 14-16 Uhr, (RZ/00.05), Beginn: 14.11.2022
Übung Stata:	Siehe Lehrstuhl-Website, 02.11.-30.11.2022
Prüfungsleistung:	60-minütige Klausur
ECTS:	6 Punkte

Es werden grundlegende Kenntnisse ökonometrischer Verfahren vermittelt, die die Studierenden befähigen, empirische Untersuchungen zu verstehen und selbst durchführen zu können. Die Vermittlung der theoretischen Kenntnisse wird durch anwendungsbezogene Übungen begleitet. Zudem wird eine Einführung in die Statistik-Software Stata angeboten (optionale Übung), welche in der empirischen Forschung vielfach genutzt wird.

Zusätzlich werden die Studierenden bei Bedarf in das statistik-orientierte Programmiersprache R eingeführt.

Die Veranstaltung folgt eng dem Lehrbuch von Wooldridge (siehe unten). Im Mittelpunkt stehen das Verständnis des Kleinstquadrateschätzers, seiner Eigenschaften und der Bedeutung der zugrundeliegenden Annahmen.

1. Einführung und Repetitorium
2. Das einfache Regressionsmodell
3. Multiple Regression: Schätzung
4. Multiple Regression: Inferenz
5. Anwendungen des KQ Schätzers
6. Binäre Variablen
7. Heteroskedastie

Zusätzlich zum seminaristischen Unterricht werden die Studierenden befähigt, „Unstatistiken“ zu erkennen und angemessen einzuordnen.

<https://www.rwi-essen.de/presse/wissenschaftskommunikation/unstatistik>



Literatur:

Wooldridge, Jeffrey M. (2019). Introductory Econometrics. A modern Approach. 7th Edition. Boston: Cengage Learning.

Ergänzend:

Bauer, Thomas K., Michael Fertig, and Christoph M. Schmidt (2009). Empirische Wirtschaftsforschung. Springer: Berlin/Heidelberg.

Bauer, T., Gigerenzer, G., & Krämer, W. (2022). Grüne fahren SUV und Joggen macht unsterblich: Über Risiken und Nebenwirkungen der Unstatistik. Frankfurt: Campus Verlag.